

Betreff:**Stromausfälle im Stadtbezirk 322****Organisationseinheit:**Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen**Datum:**

04.06.2024

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

04.06.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage der CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat 322 vom 17. Mai 2024 (DS 24-23829) wurde BS|Energy mit der Bitte um Stellungnahme übermittelt, welche hierzu wie folgt mitteilt:

Zu Frage 1:

In einem solch großen Versorgungsgebiet wie Braunschweig kommt es mitunter zu technischen Defekten, die sich in Form von Störungen auf die Versorgung auswirken können. Warum es zu Versorgungsunterbrechungen kommt, lässt sich im Nachhinein oftmals nicht eindeutig feststellen. Mögliche Ursachen reichen von Beschädigungen durch Fremdeinwirkung bis hin zu Kabelfehlern. Beispielsweise kommt es vor, dass bei Tiefbauarbeiten Dritter oder durch die Nutzung von Erdarbeiten für die Verlegung von Glasfaser die Braunschweiger Versorgungsinfrastruktur beschädigt wird.

Mehr als die Hälfte der Versorgungsunterbrechungen in der Löwenstadt sind in den vergangenen drei Jahren durch Fremdeinwirkung entstanden. Auch sogenannte Vorschädigungen durch Tiefbauleistungen Dritter entlang unserer Kabelinfrastruktur können durch Ankratzen der Isolierung auch nach Jahren zu einem Durchschlag eines Kabels führen.

Die Fehlersuche ist mitunter sehr aufwändig. Bei BS|Netz, Verteilnetzbetreiber in der Stadt Braunschweig, prüft ein eigenes Team die Stromkabel im Braunschweiger Netzgebiet, wenn Beschädigungen lokalisiert werden müssen.

Die Unterbrechung der Stromversorgung ist ein bewusst eingesetzter Schutzmechanismus: Bei einem Kurzschluss - zum Beispiel im 20kV-Netz - werden vorher definierte Schutzabschnitte automatisch abgeschaltet, weshalb alle in diesem Abschnitt liegenden Ortsnetzstationen zunächst ohne Spannung sind. Anschließend wird der Fehler rechnergestützt lokalisiert, repariert und - je nach Art und Umfang des Kabelfehlers - freigeschaltete Netzabschnitte wieder zugeschaltet, damit die Kunden, die nicht in unmittelbarer Nähe der Schadstelle wohnen, schnellstmöglich wieder mit Strom versorgt werden.

In den Jahren 2022 und 2023 gab es im Stadtbezirk 322 keine Versorgungsunterbrechungen durch einen Ausfall der 20kV-Ebene. Im Jahr 2024 sind es bis dato vier. Über längere andauernde Versorgungsunterbrechungen informiert BS|Netz im Nachgang via Pressemitteilung und über einen Newsbereich auf der Webseite www.bs-netz.de.

Es sind derzeit keine Schäden bekannt, die durch die Unterbrechung der Stromversorgung entstanden sind.

Zu Frage 2:

Es gab keine Stomausfälle unter drei Minuten.

In den Jahren 2022 bis 2024 gab es insgesamt 45 Stomausfälle (2022: 17, 2023: 20, 2024: 8) mit einer Dauer von mehr als drei Minuten im angefragten Stadtbezirk.

Kurze Stomausfälle können immer wieder auftreten, sind jedoch selten. Sie sind lokal begrenzt und halten in der Regel nur wenige Minuten bis Stunden an. Ursache können beispielsweise Einschläge von Blitzen in Freileitungsstrecken oder kurze Spannungseinbrüche im vorgelagerten Netz sein.

Für Störungen gibt es bei BS|NETZ entsprechende Rufbereitschaften. Auch in der Netzleitstelle in der Taubenstraße 7 wird das Leitungsnetz der Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger 365 Tage im Jahr rund um die Uhr überwacht und gesteuert.

Zu Frage 3:

Betreiber von Energieversorgungsnetzen legen der Bundesnetzagentur jeweils bis zum 30. April eines Jahres einen Bericht über die in ihrem Netz aufgetretenen Versorgungsunterbrechungen aus dem Vorjahr vor. Der Bericht enthält jeweils Informationen zum Zeitpunkt, der Dauer, dem Ausmaß und der Ursache der Versorgungsunterbrechungen im jeweiligen Netzgebiet.

Die Bundesnetzagentur ermittelt auf Basis dieser Daten bestimmte Kennzahlen zu Versorgungsunterbrechungen, die eine Dauer von über drei Minuten haben. Der sich aus den Berechnungen ergebende „System Average Interruption Duration Index“ (SAIDI) gibt die durchschnittliche Versorgungsunterbrechung in Minuten je angeschlossenem Letztverbraucher innerhalb eines Kalenderjahres an.

Pro Kalenderjahr gab es in den vergangenen Jahren im Braunschweiger Verteilnetz etwa fünf bis zehn 20kV-Ausfälle mit Versorgungsunterbrechung. Damit lag Braunschweig in den vergangenen Jahren stets erheblich unter dem bundesdurchschnittlichen SAIDI-Wert (siehe Übersicht, jeweils angegeben in Minuten):

| Jahr | Deutschland gesamt | Braunschweig |
|------|--------------------|--------------|
| 2022 | 12,20 | 3,20 |
| 2021 | 12,70 | 2,96 |
| 2020 | 10,73 | 3,87 |

Geiger

Anlage/n: keine

